

Ehemalige Heimkinder kommen zu Wort

Die Vorwürfe ehemaliger Heimkinder über ihre Zeit in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe beschäftigen zurzeit die öffentliche Diskussion. Das Buch lässt ehemalige Heimkinder über ihre Kindheit und Jugendzeit in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe zwischen 1945 und 2008 zu Wort kommen.



Klaus Esser

Zwischen Albtraum und Dankbarkeit

Ehemalige Heimkinder kommen zu Wort

LAMBERTUS

Wie bewerten sie ihre Kindheit und Jugendzeit? Was wurde als fördernd oder belastend empfunden und wie bewerten sie ihr heutiges Leben?

Darüber hinaus werden im Buch die Theorie der stationären Erziehungshilfe, Aspekte der historischen Entwicklung der Heimerziehung und Erkenntnisse der Bindungsforschung dargestellt. Nach dem großen Interview- und Ergebnisteil beschließt ein Ausblick zur Aufarbeitung und Prävention das Buch.

Klaus Esser

Zwischen Albtraum und Dankbarkeit

Ehemalige Heimkinder kommen zu Wort

2011, ca. 210 Seiten, kartoniert

ca. € 22,00/SFr 33,50

ISBN 978-3-7841-2040-9

DER AUTOR

Dr. Klaus Esser ist Leiter des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes in Schwalmtal.

JETZT BESTELLEN!

Tel. 0761/36825-0
Fax 0761/36825-33
www.lambertus.de



Ja, ich (wir) bestelle(n) gegen Rechnung: Ex. Esser, **Zwischen Albtraum und Dankbarkeit** ca. € 22,00/SFr33,50

Institution, Einrichtung

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Lambertus-Verlag GmbH | Postfach 1026 | D-79010 Freiburg

Telefon 0761/368 25 0 | Telefax 0761/368 25 33 | info@lambertus.de | www.lambertus.de

LAMBERTUS

SOZIAL | RECHT | CARITAS